Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

05.11.2021

Wirtschaftsminister Dulig: »Sachsen wird zu Europas Drehscheibe für den Handel von grünem Wasserstoff«

H2Global Stiftung gründet in Leipzig den Wasserstoffhändler HINT.CO

Heute wurde in Leipzig das Unternehmen »Hydrogen Intermediary Network Company«, kurz – HINT.CO – gegründet. Branchenkenner trauen ihm nicht weniger als die Einleitung einer neuen Epoche im europäischen Energiehandel zu. Die HINT.CO ist ein Unternehmen der gemeinnützigen H2Global Stiftung, die sich einen zeitnahen Markthochlauf und Import von grünem Wasserstoff und Power-to-X-Produkten (Technologien zur Speicherung bzw. anderweitigen Nutzung von Energieüberschüssen) nach Deutschland zum Ziel gesetzt hat. Hierfür wird die Stiftung durch das gleichnamige Förderprogramm des Bundes »H2Global« unterstützt.

Grüner Wasserstoff sowie daraus synthetisierte Produkte, beispielsweise Ammoniak oder Methanol, werden dringend benötigt, um den gigantischen Bedarf an grünen Energieträgern in der Stahl- und Chemieindustrie, der Energiebranche, dem Verkehr sowie in privaten Haushalten decken zu können. Da die inländische Erzeugung von erneuerbaren Energien absehbar noch nicht ausreicht, ist Deutschland auf den Import von grüner Energie angewiesen. Genau an diesem Punkt setzt H2Global bzw. das neu gegründete Leipziger Unternehmen HINT.CO an.

Die HINT.CO wird ein internationaler Händler von grünem Wasserstoff und dessen Derivaten. Sie wird erstmals Angebot und Nachfrage von im Ausland produzierten grünen Energieträgern über einen Doppelauktionsmechanismus zusammenbringen: Angebotsseitig sollen so langfristige Abnahmeverträge und nachfrageseitig kurzfristige Wiederverkaufsverträge abgeschlossen werden. Zusätzlich gleicht das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) bestehende Differenzen zwischen Angebots- und Nachfragepreis aus. Hierfür stehen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Rahmen der nationalen Wasserstoffstrategie bis zu 900 Millionen Euro bereit.

In den kommenden Monaten erfolgt der Aufbau des Unternehmens HINT.CO in Leipzig. Schon im nächsten Jahr soll der internationale Handel mit Wasserstoff in Leipzig starten. Hierfür hat sich Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig in den vergangenen Monaten stark gemacht. Dulig: »Sachsen ist der ideale Standort für die Wasserstoffwirtschaft in Europa. Ob im Maschinen- und Anlagenbau, in der Fahrzeugindustrie, der Wissenschaft und Forschung oder im Handel – die sächsischen Unternehmen und Netzwerke sind ‚ready for Wasserstoff'. HINT.CO ist der erste internationale Händler von grünem Wasserstoff in der Welt. Die Ansiedlung ist daher ein wichtiger Meilenstein für den Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft. Wasserstoff wird bisher nur von Unternehmen an Unternehmen verkauft, einen mittelnden internationalen Marktplatz gibt es nicht. Langfristig wird dieser aber benötigt, um Wasserstoff in derselben Art und Weise handeln zu können wie heute Erdgas oder Erdöl. Nur über einen Marktplatz entstehen Transparenz und Vertrauen. Die HINT.CO ist in diesem Sinn noch kein Marktplatz, aber es ist der erste Schritt in diese Richtung. Ich bin daher fest davon überzeugt, dass dieses Leipziger Unternehmen eine neue Epoche im europäischen Energiehandel einleitet.«

Markus Exenberger, Vorstandsvorsitzender der H2Global Stiftung, hat das H2Global-Konzept am 4. November 2021 auf dem Weltklimagipfel COP26 in Glasgow vorgestellt. »Leipzig als historischer Handelsstandort, Heimat der europäischen Energiebörse EEX und Zentrum einer der ersten Wasserstoffregionen Europas bietet das ideale Umfeld für die HINT.CO. Die gemeinnützige H2Global Stiftung arbeitet daran, den internationalen Markt für grüne Wasserstoffprodukte zu ebnen. Hierfür sind wir auf die Expertise und die Unterstützung des Handelsstandorts angewiesen«, so Exenberger.

Links:

Videokonferenz der Stahlbranche: Handlungskonzept Stahl umsetzen, Transformation unterstützen (Pressemitteilung des SMWA vom 8.10.21)
Martin Dulig: »Wasserstofftechnologie aus Chemnitz – ein Diamant, der große Chancen auf einen Vorsprung Ost bietet« (Pressemitteilung des SMWA vom 2.9.21)
Wasserstoff als Zukunftstechnologie (Pressemitteilung des SMWA vom 9.7.21)
Wirtschaftsminister Martin Dulig zur Auswahl fünf sächsischer Vorhaben für EU-Wasserstoffprojekt (Pressemitteilung des SMWA vom 28.5.21)
Sachsen macht Dampf bei der Wasserstofftechnologie (Pressemitteilung des SMWA vom 29.4.21)